

Kunstmuseum Basel

Josef Helfenstein, Patrick Düblin, Maja Wismer (Hg.)

Basel Short Stories

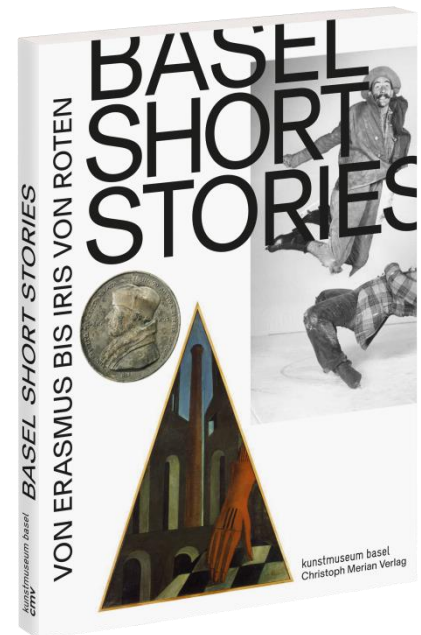
Von Erasmus bis Iris von Roten

Die Publikation *Basel Short Stories – Von Erasmus bis Iris von Roten* richtet einen neuen Blick auf die weltberühmte Sammlung des Kunstmuseums Basel und erscheint zur gleichnamigen Sonderausstellung. Mit einer assoziativen Gegenüberstellung von Kunstwerken und Dokumenten werden berühmte und weniger bekannte Personen und Vorkommnisse aus der Geschichte Basels beleuchtet. Die Leserinnen und Leser machen auf diese Weise spannende Entdeckungen und erhalten neue Einsichten in den faszinierenden Reichtum der Sammlung.

Die Publikation ist wie die Ausstellung in neun Kurzgeschichten gegliedert. In der ersten Short Story werden dem Wirken von Erasmus von Rotterdam Exponate wie Alighiero Boettis *Mappa* von 1988 oder Marcel Broodthaers *Erasmus* von 1974 gegenübergestellt. Diese spiegeln die geografische, kulturelle und intellektuelle Offenheit des grossen Denkers. Eine weitere Kurzgeschichte nimmt die Wirkung und Rezeption von Hans Holbeins *Der tote Christus im Grab* von 1521/22 zum Thema. Neben Reaktionen berühmter Museumsbesucher werden unter anderem mit Ferdinand Hodlers beeindruckender Werkgruppe *Die sterbende Valentine Godé-Darel* Werke gezeigt, die das bekannte Holbein Gemälde zum Vorbild hatten.

Es werden Aquarelle mit Blumenporträts und Insekten von Maria Sibylla Merian diskutiert, und die Spuren verfolgt, die Jacob Burckhardt in der Sammlung des Kunstmuseums und darüber hinaus hinterlassen hat. In einer weiteren Short Story kreisen mehrere Kunstwerke um die Friedensbekundungen des Basler Friedenskongresses von 1912 und um die zwei Jahre später einsetzenden Kriegsgräuel. Albert Hofmanns Entwicklung des LSD, Friedrich Nietzsche und die Basler Eiskunstakrobaten Werner Groebli und Hansruedi Mauch, die mit ihren parodistischen Eiskunsteinlagen in den USA als *Frick and Frack* Karriere machten, sind Ausgangspunkte für drei weitere Kapitel. Schliesslich werden in der letzten Kurzgeschichte dem Wirken der engagierten Feministin Iris von Roten Werke von Martha Rosler und Pipilotti Rist gegenübergestellt, die in inhaltlichem oder zeitlichem Zusammenhang mit ihren Forderungen stehen.

Das reich bebilderte Buch ist nicht nur ein besonderer Sammlungskatalog, sondern bietet eine Vielfalt an Geschichten und Anekdoten, die in den Werken jenseits ihrer kunsthistorischen Einordnung enthalten sind. Zusammen mit Texten namhafter Expertinnen und Experten, die die Bedeutung des Sammelns im Auftrag der Öffentlichkeit diskutieren, bietet es neue Einsichten in die weltberühmte Sammlung des Kunstmuseums Basel und deren Entstehungsgeschichte.



Kunstmuseum Basel

Josef Helfenstein, Patrick Düblin,
Maja Wismer (Hg.)

Basel Short Stories

Von Erasmus bis Iris von Roten

238 Seiten, 229 meist farbige Abbildungen, Klappenbroschur,
19 x 27 cm

© 2018 Christoph Merian Verlag

CHF 38.– / EUR 36.–
ISBN 978-3-85616-862-9

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**